

## Gesundheitsförderung und Prävention: Grundlagen und Best Practice 2024

Certificate of Advanced Studies CAS

G42



**Die Handlungsfelder Gesundheitsförderung und Prävention werden in ihrer ganzen Breite beleuchtet: systematisch, theoriegestützt und mit vielfältigen praktischen Anwendungen. Zentrale Orientierung bieten die salutogenetische Orientierung sowie die enge Verbindung von personenbezogenen und strukturellen Einflussfaktoren auf die menschliche Gesundheit.**

**Leitidee** Gesundheitsförderung und Prävention fördern und bewahren die Lebensqualität der Bevölkerung. Im Zusammenhang mit der Zunahme chronischer und psychischer Erkrankungen sowie steigender Gesundheitskosten ist der Bedarf an professioneller Gesundheitsförderung und Prävention gestiegen.

Die Weiterbildung vermittelt systematisch und theoriegestützt die Grundlagen des Handlungsfeldes Gesundheitsförderung und Prävention und illustriert diese mit vielfältigen Einblicken in die Praxis. Der inhaltliche Fokus des CAS-Programms liegt auf den psychosozialen Dimensionen von Gesundheit, vor allem auf der Entstehung und Erhaltung von Gesundheit sowie auf den Wechselwirkungen von personenbezogenen und strukturellen Risiko- und Schutzfaktoren in diesen Prozessen. Leitkonzepte bilden gesundheitliche Chancengleichheit, soziale Unterstützung, Empowerment und Resilienz. Nebst praxisrelevanten Einblicken in wirksame Projekte steht der Transfer der gewonnenen Erkenntnisse in das eigene fachliche Handeln im Fokus.

**Ziele** Die Teilnehmenden erwerben:

- Kenntnisse über Theorien, Modelle, Konzepte und Methoden der Gesundheitsförderung und der Prävention und deren Relevanz für die personen- oder strukturorientierte Arbeit;
- einen Überblick über Arbeitsweisen, Zugänge zu unterschiedlichen Zielgruppen sowie über vielseitige Themenfelder von Gesundheitsförderung und Prävention;

- Kompetenzen, wirksame Good-Practice-Projekte in verschiedenen Settings zu konzipieren und umzusetzen.

|                          |  |
|--------------------------|--|
| <b>Zielpublikum</b>      | Fachpersonen aus den Bereichen Soziale Arbeit, Bildung, Pflege, aus Verwaltung und Betrieben, die Aufgaben der Gesundheitsförderung und Prävention übernehmen.   |
| <b>Daten</b>             | August 2024 – Juni 2025, Unterrichtszeiten: 8.45–16.45 Uhr   |
| <b>Ort</b>               | Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit, Olten  |
| <b>Programmstruktur</b>  | 24 Präsenztage, 450 Stunden Gesamtaufwand, 15 ECTS-Kreditpunkte  |
| <b>Aufbaumöglichkeit</b> | Das CAS-Programm Gesundheitsförderung und Prävention: Grundlagen und Best Practice ist der einführende Baustein des Master of Advanced Studies MAS-Programms Gesundheitsförderung und Prävention.<br>Alle mit G-Nummern bezeichneten Module können auch einzeln als Fachseminare besucht werden.   |
| <b>Dozierende</b>        | Irene Abderhalden <sup>1</sup> , Günter Ackermann <sup>4</sup> , Christian Bachmann <sup>9</sup> , Marcel Baumgartner <sup>2</sup> , Andrea B. Horn <sup>10</sup> , Carlo Fabian <sup>1</sup> , Sonja Hug <sup>1</sup> , Kerstin Jüngling <sup>4</sup> , Michaela Knecht <sup>2</sup> , Manuela Meneghini <sup>9</sup> , Moser Mark <sup>6</sup> , Wim Nieuwenboom <sup>1</sup> , Corina Salis Gross <sup>7</sup> , Monika Schraner Küttel <sup>3</sup> , Hanspeter Stamm <sup>8</sup> , Felix Wettstein <sup>1</sup> , Mirko Winkler <sup>5</sup> , Andrea Zumbrunn <sup>1</sup><br><br><i><sup>1</sup> Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, <sup>2</sup> Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW<br/><sup>3</sup> Pädagogische Hochschule FHNW / <sup>4</sup> ZHAW Departement Gesundheit<br/><sup>5</sup> Swiss Tropical and Public Health Institut Basel / <sup>6</sup> Hochschule für Wirtschaft FHNW<br/><sup>7</sup> Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung, Zürich<br/><sup>8</sup> Lamprecht und Stamm Sozialforschung / <sup>9</sup> Amt für Soziale Sicherheit, Kanton Solothurn<br/><sup>10</sup> Universität Zürich</i> |
| <b>Abschluss</b>         | Certificate of Advanced Studies CAS FHNW Gesundheitsförderung und Prävention: Grundlagen und Best Practice<br><br>Voraussetzung zur Erlangung des Zertifikates sind der Besuch des Unterrichts sowie der Lernerfolgsnachweis. Dieser setzt sich zusammen aus einer schriftlichen Einzelarbeit (Verbindung eines Modells mit einer praktischen Anwendung) und einer Tandemarbeit mit mündlicher Präsentation: Portrait einer Institution oder eines Betriebs unter salutogenetischer Perspektive.   |
| <b>Kosten</b>            | CHF 6'600 inkl. Unterlagen (Anpassungen bis 6 Monate vor dem Start vorbehalten)  |
| <b>Programmleitung</b>   | Prof. Irene Abderhalden, lic. phil. I, Dozentin, dipl. Sozialarbeiterin,<br>T +41 62 957 29 16, irene.abderhalden@fhnw.ch<br>Hochschule für Soziale Arbeit FHNW  |
| <b>Kontakt</b>           | Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Christina Corso, Weiterbildungsadministration,<br>T +41 62 957 20 39, christina.corso@fhnw.ch  |
| <b>Anmeldung</b>         | Online Anmeldung:<br><a href="https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/9372497">https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/9372497</a>   |

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

# Modulinhalte und Daten 2024

## CAS GF&P: Grundlagen und Best Practice

---

### Modul 1 Begriffe, Modelle, Konzepte und Grundlagen

---

Begriff Gesundheit, Gesundheitsdeterminanten, Salutogenese-Modell  
Grundlagen der Gesundheitsförderung und Prävention (GF & P)  
Konzepte Empowerment, Resilienz und Gesundheitskompetenz  
Arbeit mit Wirkungsmodellen, Best Practice Konzept

Aug. 2024  
Sept. 2024

---

### Modul 2 Bezugswissenschaften Gesundheitssoziologie, Gesundheitspsychologie und Ethik (G30)

---

Ethische Reflexion über Massnahmen der GF&P  
Einführung Gesundheitssoziologie, Gesundheitliche Chancengleichheit  
Gesundheitspsychologische Modelle und Theorien für GF&P  
Milieutheorien, Sozial-/Kulturkapital

Okt. 2024  
Nov. 2024

---

### Modul 3 GF & P in verschiedenen Settings (G31)

---

Setting-Analyse unter salutogenetischem Blickwinkel  
Gesundheitsförderung in Betrieben, Gemeinden und Schulen  
Gesundheitsfolgenabschätzung, Health Impact Assessment

Dez. 2024  
Jan. 2025

---

### Modul 4 Ausgewählte Ziel- und Anspruchsgruppen (G32)

---

Einführung ins Konzept Diversity und Intersektionalität  
Frauen- und Männergesundheit  
GF & P mit Familien  
GF & P mit der Migrationsbevölkerung  
GF & P mit Menschen im Alter

Feb. 2025  
Feb. 2025

---

### Modul 5 Methodisches Handeln (G34)

---

Partizipative Planungs- und Entwicklungsmethoden  
Schulungsanlässe organisieren und moderieren  
Strukturelle Methoden: auf der politischen Ebene intervenieren,  
Programme auf kantonaler Ebene umsetzen  
Ressourcenorientierte Beratung in GF & P  
Überzeugend kommunizieren

März 2025  
April 2025

---

### Modul 6 Thematische Vertiefungen (G38)

---

Unterschätzte Themen in Gesundheitsförderung und Prävention  
Suchtprävention und psychische Gesundheit: Was wirkt?  
Gesundheitsförderliche Bewegung und Ernährung: Grundlagen und Good  
Practice Ansätze

Mai 2025  
Juni 2025

---

### Modul 7 Gesamtsynthese und Leistungsnachweis

Leistungsnachweis: Präsentation der Setting-Analysen  
Synthese und Ausblick

---

Juni 2025

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten